

## **Beratungskonzept der Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung**

Die GAB bietet eine niederschwellige Bildungsberatung mit dem Schwerpunkt der Nachqualifizierung für die lokalen Unternehmen und ihre Beschäftigten an. Im Zuge des lebenslangen Lernens werden die Unternehmen sensibilisiert, das Potenzial zur Nachqualifizierung ihrer Mitarbeiter zu erkennen und auszuschöpfen. Dies spielt zur zukünftigen Deckung des Fachkräftebedarfes in der Region Limburg-Weilburg eine entscheidende Rolle. Das Beratungskonzept zur Umsetzung dieses Ansatzes und Projektauftrages ist in das Leitbild und das Qualitätsmanagement der GAB mbH eingefügt.

### **Das Leitbild der GAB und unser Auftrag:**

Die gemeinnützige und arbeitsmarktorientierte Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH (GAB) engagiert sich seit 1995 für die Bürger der Region, insbesondere des Landkreises Limburg-Weilburg, im Hinblick auf die nachhaltige Integration in die Gesellschaft zu einem selbstbestimmten Leben. Wir beraten, beschäftigen und qualifizieren arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Bürger des Landkreises Limburg-Weilburg. Wir helfen ihnen, durch eigene Leistung ein selbständiges Leben unabhängig von öffentlicher Unterstützung zu führen. Wir erbringen unsere Dienstleistungen zum Wohle der Allgemeinheit.

Der Schwerpunkt der Beratung beinhaltet den Erwerb eines Berufsabschlusses durch Nachqualifizierung. Zur Zielgruppe gehören geringqualifizierte und unqualifizierte Beschäftigte, aber auch Beschäftigte mit einer im Ausland erworbenen, jedoch in Deutschland nicht anerkannten, Berufsausbildung.

Am Anfang des Beratungsprozesses steht die Festlegung realistischer Ziele. Nach dem persönlichen Kennenlernen und der Aufnahme der für den Projektprozess wichtigen Stammdaten, erfolgt die gemeinsam zwischen Berater/Bildungscoach und Ratsuchenden/Teilnehmenden ermittelte Feststellung der persönlichen und fachlichen Grundlagen.

Dabei ist die Beratung durch Verständnis für Probleme in der Vergangenheit, aber auch durch eine realistische Einschätzung der gegenwärtigen Lernverfassung geprägt. Im Vordergrund steht der Beratene Mensch mit seinen Potentialen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Die fachlichen Voraussetzungen für die Nachqualifizierung werden mit dem Ratsuchenden erarbeitet und mit den zu beteiligenden Netzwerkpartner (insbesondere IHK und Handwerkskammer) abgestimmt.

Um diesen eigenverantwortlichen Ansatz zu unterstützen, werden einvernehmlich Zwischenziele in zeitlicher oder sachlicher Hinsicht vereinbart.

Bei der Durchführung einer Nachqualifizierung wird der Ratsuchende durch den Bildungscoach mittels Coaching unterstützt, denn auch während des Nachqualifizierungsprozesses ist es notwendig Hilfestellungen zu geben und zu unterstützen. Dies insbesondere, wenn Schwierigkeiten z.B. bei Prüfungszulassungen, beim Lernen, mit dem Arbeitsgeber oder in anderer Hinsicht auftreten.

Der Beratungsprozess ist in das Leitbild der Beratung der GAB und in das Qualitätsmanagement der GAB eingebettet. Im ISO- und AZAV-zertifizierten Managementsystem der GAB sind insbesondere die Dokumentation, das Beschwerdemanagement und die Maßnahmenauswertungen/Teilnehmerbefragungen festgelegt.